

Treffen

Beitrag von „lamaison“ vom 24. April 2019 00:39

Vielleicht kannst du deine Informationen etwas allgemeiner halten, z.B. wie es aussieht mit dem Deutschunterricht, wo liegen da bisher die Schwerpunkte usw.

Viele Lehrer der weiterführenden Schulen sind z.B. erstaunt zu erfahren, wie bei uns der Fremdsprachenunterricht abläuft, nämlich mündlich und dass die Kinder selbstständig nichts auf englisch schreiben, höchstens abschreiben. Die Tests bestehen überwiegend aus Hörverstehensaufgaben mit ankreuzen und was von den Schülern geschrieben wird, muss irgendwo auf dem Arbeitsblatt zu finden sein und wenn es als Purzelwort ist. Wie man ein Vokabelheft führt, wissen sie auch nicht, weil wir keine führen dürfen. Über diese Informationen sind die LuL ziemlich erstaunt.

Manchmal wird auch über den Leselernprozess gesprochen, wie mit Rechtschreibfehlern umgegangen wurde, wie der Rechtschreibunterricht überhaupt abläuft, wie SuS mit LRS gefördert und bewertet wurden, usw.

In Mathematik kann es um die schriftlichen Rechenverfahren gehen, inwieweit wurde z.B. das schriftliche Teilen behandelt.

Über einzelne Schüler sollen wir eigentlich auch nicht reden, d.h. es sollen keine Namen fallen (versuchen wir auch zu vermeiden, aber es klappt nicht immer). Schriftliche Dinge geben wir auch nicht weiter. Die SuS sind bei uns seit Abschaffung der Grundschulempfehlung ca 6 oder 7 Jahre nur mit der Geburtsurkunde zur Anmeldung erschienen, Zeugnis der GS wird nicht vorgelegt. Seit neuestem muss man wieder die GS-Empfehlung vorlegen, an die man sich aber nicht halten muss.